

Trotzdem Hoffnung



Kontakt

Pfarramt:

Pfarrer Lothar Eisele
Wallonenstraße 21
Telefon 07249 / 3430 · Fax 07249 / 952549
Lothar.Eisele@kbz.ekiba.de

Sekretariat:

Frau Anja Schmidt
friedrichstal@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag 10:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindungen:

Volksbank Kraichgau
BIC GENODE 61 WIE
Spendenkonto (allgemein)
IBAN DE45 6729 2200 0010 9000 18

Projekt Jugend + Gemeinde

Volksbank Kraichgau
BIC GENODE 61 WIE
IBAN DE23 6729 2200 0010 9000 26

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Walter Bacher
Telefon 07249 / 952431
w.bacher@ev-kirche-friedrichstal.de

Homepage:

www.ev-kirche-friedrichstal.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal

Redaktionsteam:

L. Eisele, Dr. W. Bacher, M. Büchle, T. Richter,
S. Wigger, Email silkewigger@gmx.de
E. Niles (Layout), Tel. 0152 / 53833856

Texte/Bilder an:

gemeindebrief@ev-kirche-friedrichstal.de
Auflage 2.700 (Vollverteilung)

Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Inhalt

Kontakte, Impressum	2
Impuls	3
Abschied in den Ruhestand	4 – 5
Kirchengemeinderat	6 – 7
Stufen des Lebens	7
Meditation am Karfreitag	8
Impuls	9
Diakonie mit Generalversammlung	10 – 11
Gottesdienste	12 – 14
Anmeldeformular Diakonie	15 – 18
Gottesdienste	19 – 20
Friedrichstaler Mittagstisch	20
Kükenstube	21 – 22
Jungschar	23 – 24
Jugend und Gemeinde	24 – 25
66plus und Kreativer Begegnungsabend	26
Frauengesprächskreis, Männersache	27
Woche der Diakonie	28
Kasualien	29
Kreise und Gruppen	30 – 31
Gedicht Else Gorenflo	Rückseite

*Fotos: Titelseite N. Schwarz, Gemeindebrief-
druckerei, und Rückseite: Elvira Niles*



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Bitte beachten!
Nächster Redaktionsschluss
für den Gemeindebrief
11. Juli 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

so oft wie in den ersten beiden Monaten dieses Jahres hat noch nie die Bestatterin bei mir angerufen. So viele Menschen waren gestorben, hochbetagte, Menschen in meinem Alter und auch jüngere.

Für mich sind es die Bestattungen, bei deren Vorbereitung ich mich immer wieder frage: Was ist der Kern Deines Glaubens? Worauf vertraust Du?



Foto: Privat

Vieles von dem, was mir elementar wichtig ist, spiegelt sich in der Passions- und Osterzeit: Jesus sucht am Tag vor seiner Gefangennahme in besonderer Weise die Gemeinschaft mit seinen Jüngern und seinem himmlischen Vater. **Gerade wenn Schweres vor uns liegt, tut es so gut, wenn wir Menschen an unserer Seite wissen.**

Jesus nimmt sich im Garten Gethsemane Zeit, um sich im Gebet auf den Leidensweg vorzubereiten. Und er bittet seine Freunde, dass sie für ihn beten. **Wie gut ist es, wenn wir in Krankheit und Schwäche Menschen haben, die für uns beten!**

Während er am Kreuz qualvolle Schmerzen erleidet, betet Jesus um Vergebung für seine Peiniger. **Wie sehr brauchen wir in dieser Zeit, in der die Gewalt weltweit zunimmt, die Vergebung Gottes!**

Ein Verbrecher, der ebenfalls am Kreuz hängt, bittet Jesus, dass er ihn nicht vergisst. Jesus verspricht ihm, dass er ihn aufnehmen wird im Paradies. **Welche Hoffnung! Wir dürfen ihn bitten, uns am Ende unseres Lebens in Gottes Reich aufzunehmen!**

Jesus ruft: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ **Und gerade deshalb versteht er uns, wenn wir uns von Gott und Menschen verlassen fühlen.**

Und dann – als alles vorbei ist, als Jesu Herz nicht mehr schlägt und das Grab geschlossen ist, da weckt ihn sein himmlischer Vater von den Toten auf und schenkt ihm neues, unzerstörbares Leben. Da wird der Fels vor dem Grab weggerollt. Da begegnet Jesus seinen Jüngern und schickt sie mit der Botschaft seiner Liebe in die ganze Welt. Und er sagt ihnen – und uns – zu – Ich werde Euch nicht verlassen!

Trotzdem Hoffnung? Ja! Weil er an Ostern vom Tod erstanden ist. Weil er uns nicht verlässt! Weil er uns mitten im Leben und auch im Leiden nahe ist!

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Ihr

Pfarrer Lothar Eisele

Abschied in den Ruhestand

Erzieherin mit Herz und Weitsicht

Zum ersten März hat Christa Gorenflo die Leitung unseres Kindergarten Regenbogen an Lisa Marx übergeben. Christa, wir danken Dir sehr für die jahrelange, treue und engagierte Arbeit in unserem Kindergarten.

Begonnen hat Dein Dienst im Oktober 1987 zunächst in Teilzeit. 1989 und 1991 kamen Deine eigenen Kinder zur Welt. Zwischendurch hat Du im Kindergarten Sonnenschein gearbeitet, bis Du 1991 wieder in die Hildastraße zurückgekehrt bist. 2005 hast Du von einer Teilzeit auf eine volle Stelle aufgestockt. Du wurdest Gruppenleiterin und stellvertretende Leiterin der Einrichtung. 2013 hast Du die Leitung des Kindergartens übernommen und in der Folgezeit auch eine Fortbildung zum Fachwirt absolviert.

In Deine Zeit fällt die Gründung des Fördervereins, die Möglichkeit, pro Woche zwei Nachmittage Betreuungszeit zukaufen zu können und die Gründung einer Kleinkindgruppe 2017.

Lange Zeit war es unsicher, wie es baulich mit dem in die Jahre gekommenen Gebäude weitergehen sollte. Die Kirchengemeinde übergab das Gebäude zum Nulltarif an die Stadt Stutensee. Diese musste nur das Grundstück bezahlen, verpflichtete sich jedoch im Gegenzug, das Gebäude umfassend zu renovieren. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro LaCroix betraut. Die Renovierung des Altbaus in Verbindung mit der Erstellung eines Neubaus mit Büro- und Mitarbeiterräumen und einem Bewegungsraum ist außerordentlich gelungen, nicht zuletzt, weil auch das Außengelände sehr schön angelegt worden ist. Zwischen Kirche, Kommune und den beteiligten Firmen kam es zu einer sehr guten Zusammenarbeit. Christa, Du hast diesen Prozess überaus positiv gesteuert und zu allen Akteuren eine gute Verbindung gepflegt, auch als die Kindergartenarbeit eine ganze Zeit im Container stattfinden musste.

Die Pflege guter Beziehungen zeichnete Deine Zeit als Leiterin aus. Im Vordergrund stand für Dich stets das Wohl der Kinder und der gute Geist im Team. Aber Du hast es auch verstanden, darüber hinaus einen guten Kontakt zu den Eltern, zur Stadt Stutensee, zu unserer Kirchengemeinde, zu den anderen Kindergärten am Ort, zum Verwaltungs-



Christa Gorenflo

Foto: Elvira Niles

Abschied in den Ruhestand

und Serviceamt in Bretten und zu den Handwerkern zu pflegen. Nie vergessen werden wir die regelmäßigen Grillfeste im Sommer mit dem Team, dem Träger und allen Netzwerkpartnern. Sie haben die guten Verbindungen unterstützt. Im Laufe der Jahre hast Du für unseren Kindergarten ein Netzwerk von unterstützenden Personen aufgebaut. Das hat der Einrichtung gutgetan. Ich habe auch sehr die gemeinsamen Gottesdienste mit den Kindern und dem Mitarbeiterteam im Freien und in der Kirche genossen.

Die direkte und offene Kommunikation ist Deine Stärke – und die Fähigkeit, manche Entwicklungen vorzudenken und schnell zu reagieren. Passend für Dich war auch das halboffene Konzept im Kindergarten Regenbogen. Kinder haben ihre feste Gruppe, die ihnen Halt, Zugehörigkeit und Stabilität gibt. Gleichzeitig können sie aber auch andere Gruppen aufsuchen, die Kinder dort kennenlernen, die Spielmöglichkeiten in anderen Räumen erfahren. Dieses Konzept erfordert von allen Erzieherinnen eine große Flexibilität. Sie müssen alle Kinder der Einrichtung kennen und wahrnehmen. Es braucht eine hohe Aufmerksamkeit, um die Kinder mit ihren Besonderheiten wahrzunehmen. Dieses Konzept steht nicht nur auf dem Papier, sondern wird im Team immer wieder praktiziert und auch reflektiert. Dass dies sich so entwickelt hat, ist der Verdienst von Dir und dem ganzen Team.

Uns als Kirchengemeinde bleibt nun nur, herzlich Danke zu sagen. Christa, wir wünschen Dir für die Zukunft gute Gesundheit, Zeit für Deine Familie, insbesondere auch für die Enkelkinder, Zeit für Deine Hobbies, öfter mal einen Besuch beim KSC und bei allem Gottes Segen.

Lisa, Du gehörst schon lange in das Mitarbeiterteam unserer Einrichtung. Nun hast Du von Christa die Leitung übernommen. Von ganzem Herzen wünschen wir Dir einen guten Start, viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und natürlich auch Dir Gottes Segen.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes stellen wir Dich ausführlicher vor.

Lothar Eisele

Rüste des Kirchengemeinderats in Neusatz

Auch das Jahr 2025 startete für den Kirchengemeinderat mit einer Rüste im Henhöferheim.

Am Nachmittag des 17. Januar brachen wir in Kleingruppen auf und trafen uns um 18 Uhr zum gemeinsamen Abendessen in Neusatz.



Kapelle in Neusatz



Kapellenfenster der Kapelle

Fotos: Tanja Richter

Unsere geistliche Rüste schlossen wir dann mit einem Bibelgespräch über Römer 12, Vers 9 – 21 an. Besonders nehmen wir hieraus mit, dass wir versuchen möchten, in allerlei Situationen „das Böse zum Guten zu wenden“. Außerdem wurde uns noch einmal bewusst, welche wichtige Rolle die Gastfreundschaft in der Bibel spielt und dass dieses Thema auch heute nicht an Brisanz verloren hat.

Anschließend durften wir einen ersten Blick auf die neue Homepage unserer Kirchengemeinde werfen, die im Zuge der Zusammenarbeit im Kooperationsraum nun auch dort verortet ist, was durch ein einheitliches Layout sichtbar wird. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist die neue Homepage bereits online – ich lade Sie herzlich ein, diese in Ruhe zu entdecken!

Zum Abschluss des Abends haben wir das Ende des Jahres 2025 in den Blick genommen, denn am ersten Advent finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich viele bestehende Mitglieder bereit erklärt haben, erneut zu kandidieren und hoffen, dass sich weitere Interessierte finden, die uns in unserer Arbeit für die und in der Gemeinde unterstützen möchten.

Der Samstagvormittag stand im Zeichen des Kooperationsraumes: gemeinsam diskutierten wir die Vorstellungen der Ältesten bezüglich der anstehenden Entscheidung über eine gemeinsame Rechtsform und konnten so ein erstes Stimmungsbild für Friedrichstal erfassen.

Nach diesem Austausch mussten wir noch einmal weiter in die Zukunft blicken, denn unser Pfarrer Lothar Eisele wird im Sommer 2026 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Daher sammelten wir Arbeitsbereiche, die wir in unserer Gemeinde als Schwerpunkte sehen und machten uns Gedanken darüber, welches Profil der/die Nachfolger/in von Pfarrer Eisele mitbringen sollte, um sich bei uns wohlfühlen, aber natürlich auch die Gemeinde weiter voranzubringen und zu unterstützen. Außerdem haben wir die ersten Absprachen für die Gemeindefreizeit im September getroffen und den Jahresplan für die Sitzungen des Kirchengemeinderats erstellt, indem wir Schwerpunktthemen für die einzelnen Sitzungen festgelegt haben. Und vor allem hatten wir viel Zeit für Gemeinschaft: beim gemeinsamen Essen, bei der gemeinsamen Arbeit, beim gemeinsamen Spaziergang, dem gemeinsamen Abendausklang am Freitag sowie beim gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit Abendmahl in der hauseigenen Kapelle. Frisch gestärkt und ermutigt, die vielfältigen neuen Aufgaben anzugehen, starten wir nun in ein neues gemeinsames Jahr als Kirchenälteste in Friedrichstal.

Tanja Richter für den KGR



Thema: In Krisen reifen - mit Elia auf dem Weg.

Termine

7. Oktober, 14. Oktober, 28. Oktober und 4. November,
jeweils dienstags 19.00 - 21.00 Uhr

Frühstück

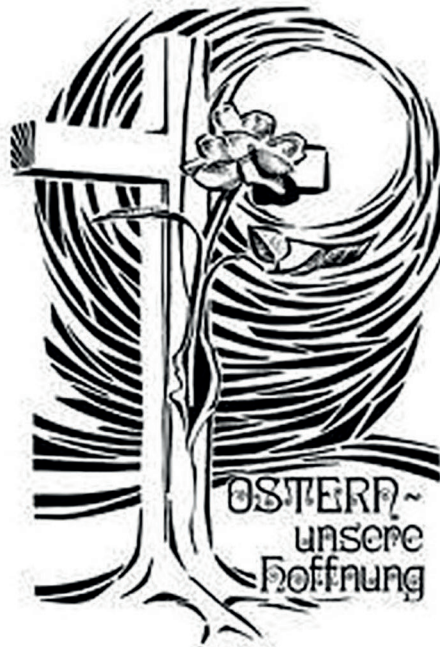
8. November, 9.00 - 11.00 Uhr Samstag

Gäste sind herzlich willkommen.



Foto: Ruth Lauer

Meditation am Karfreitag



Evangelische Kirche Friedrichstal
Karfreitag 18.04.2025– 19:00 Uhr

Evang. Posaunenchor Friedrichstal
Leitung: Hermann Link

Warum Diakonieverein?

Immer wieder einmal werde ich als Vorsitzender gefragt, wofür der ökumenische Diakonieverein in Friedrichstal steht. Derzeit erfüllt er vier Hauptaufgaben:

Kükenstube

Die Kükenstube ist ein einzigartiges Modell, das es in unserer Region in dieser Form nur in Friedrichstal gibt. Am Montag- und Donnerstagsvormittag wird im evangelischen Gemeindehaus zu einem sehr günstigen Preis eine Kleinkindbetreuung für Kinder ab einem Jahr angeboten. Das engagierte Mitarbeiterteam verfügt über lange Erfahrung im Umgang mit der Kleinkindbetreuung. Dieses Modell wurde vor über 30 Jahren in Friedrichstal entwickelt und hat und hat sich sehr bewährt.

Nachbarschaftshilfe:

Ebenfalls seit vielen Jahren verantwortet der Verein die Nachbarschaftshilfe. Sie unterstützt ältere Menschen beim Einkaufen, beim Arztbesuch und bei sonstigen Tätigkeiten. Auch hier sind viele dankbar, dass es dieses Angebot hier gibt.

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten

Immer wieder fallen bei der Sozialstation Tätigkeiten an, die nicht über die übliche Gebührenordnung abgerechnet werden können. Um solche Tätigkeiten zu ermöglichen, unterstützt der Diakonieverein die Sozialstation mit einem Festbeitrag.

Friedrichstaler Mittagstisch

Das jüngste Kind des ökumenischen Diakonievereins ist der Friedrichstaler Mittagstisch. Jeden Donnerstag um 12 Uhr gibt es in der Kantine des Turnvereins ein leckeres Mittagessen. Beim Essen entsteht Gemeinschaft und Begegnung und hilft, Einsamkeit zu überwinden.

Unser Verein hat derzeit ungefähr 360 Mitglieder. Die Jahresmitgliedschaft für eine Einzelperson kostet künftig 19 Euro und für Familien 21 Euro. Um die Aufgaben des Vereins auch künftig in bewährter Weise fortführen zu können, sind wir auf weitere Mitglieder angewiesen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie sich entscheiden könnten, Mitglied unseres Vereins zu werden, falls sie es nicht schon sind. Sie fördern damit das Gemeinwohl in unserem Stadtteil.

Diakoniesammlung

In diesem Jahr wollen wir die Diakoniesammlung wieder als Straßensammlung durchführen.

Wir würden uns freuen, wenn noch einige Frauen und Männer bereit wären, als Sammlerinnen oder Sammler mitzuhelfen.



Nachbarschaftshilfe

Mein Name ist Irene Hofmann und ich übernahm die Aufgabe der Leitung der Nachbarschaftshilfe Mitte des Jahres von meiner Vorgängerin Ursula Thoma. Frau Thoma hatte die Nachbarschaftshilfe über viele Jahre geleitet und wollte diese fordernde Tätigkeit nun altersbedingt in jüngere Hände übergeben.

Im Jahr 1991 hat meine Schwiegermutter Thea Hofmann die Nachbarschaftshilfe als Dienst am Nächsten ins Leben gerufen. Hintergrund war, dass viele Menschen, egal ob jung oder alt, dringend Hilfe benötigten. Es wurde über die Jahre ein Netzwerk mit vielen ehrenamtlichen Helfern aufgebaut und die Nachbarschaftshilfe hat sich mit ihrem Hilfsangebot in der Gemeinde Friedrichstal etabliert.

Immer mehr ältere und alleinstehende Menschen sind auf die Nachbarschaftshilfe angewiesen. Die Hilfe wird in vielen alltäglichen Situationen benötigt, so z. B. zum Einkaufen, Essen richten, Fahrten zum Arzt, gemeinsam spazieren zu gehen oder einfach nur Zeit miteinander zu verbringen, um die zunehmende Einsamkeit zu überwinden.

Schon nach wenigen Monaten meiner Tätigkeit bei der Nachbarschaftshilfe kann ich sagen:

Es ist schön, Menschen zu helfen, das ist Leben miteinander zu teilen.

Immer wieder kommt es aber auch vor, dass die kleine Helfergruppe, an ihre Belastungsgrenze kommt. Aus diesem Grund möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und zur Mithilfe aufrufen:



**Helfende Hände gesucht,
dann verteilt sich die Arbeit
auf mehrere Schultern!**

Fotos: Privat



Kommt und macht mit!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme direkt über mich, Irene Hofmann, Telefon 07249 – 7903, oder über das evangelische Pfarrbüro Tel. 07249 – 3430 sehr freuen.

Im persönlichen Gespräch kann ich Ihnen gerne weitere Informationen zu den erforderlichen Tätigkeiten und deren Bedingungen geben.

Irene Hofmann



Generalversammlung des Ökumenischen Diakonievereins am Samstag, 10. Mai 2025, 14.30 Uhr, im katholischen Gemeindehaus in der Jahnstraße 1

Neben dem Jahresbericht wird Pfarrer Lothar Eisele über die Entwicklung des Diakonievereins im vergangenen Jahr informieren.

„Gesunde Ernährung bis ins hohe Alter“

Referentin ist Ernährungsberaterin Ulrike Hofheinz

Die Theatergruppe Stage Art wird ein Theaterstück aufführen, das den Vortrag inhaltlich ergänzen wird.

Der Vorstand des Diakonievereins freut sich über rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Gottesdienst

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Samstag, 5. April 2025 Trauung	Pfarrer Lothar Eisele	14:00	Evang. Kirche

Jubelkonfirmation

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Sonntag, 6. April 2025 Jubelkonfirmation mit Posaunenchor, im Anschluss Abendmahl	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche

Passions- und Osterwoche in unserer Kirchengemeinde

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Palmsonntag, 13. April 2025 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Gründonnerstag, 17. April 2025 Gottedienst mit Bankabendmahl	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Gottesdienst mit Jugendkreuzweg	Gemeindepäd. Mitarbeiter Leon Zimmermann	19:00	Evang. Kirche
Karfreitag, 18. April 2025 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Meditation am Karfreitag	Posaunenchor	19:00	Evang. Kirche
Ostersonntag, 20. April 2025 Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor	Pfarrer Lothar Eisele	8:00	Waldfriedhof
Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Lothar Eisele	10:00	Evang. Kirche
Ostermontag, 21. April 2025	Zeltpfarrer Martin Weber	10:30	Evang. Kirche

Gottesdienst

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Sonntag, 27. April 2025 Gottesdienst Biblische Geschichten auf ungewöhnliche Weise präsentiert	ZELTfestival Figurenspieler Matthias Jungermann	10:30	Evang. Kirche
Donnerstag, 1. Mai 2025 (Maifeiertag) Abenteuerland-Gottesdienst	kath. Gemeindefereferent Sebastian Kraft und Team Familientag	10:30	ZELTfestival
Sonntag, 4. Mai 2025 Gottesdienst	ZELTfestival-Team	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 11. Mai 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche

Konfirmation

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Sonntag, 18. Mai 2025 Gesprächsgottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele und Gemeindepäd. Mitarbeiter Leon Zimmermann sowie Konfirmanden/innen	10:30	Evang. Kirche
Samstag, 24. Mai 2025 Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden/innen	Pfarrer Lothar Eisele und Gemeindepäd. Mitarbeiter Leon Zimmermann	18:00	Evang. Kirche
Sonntag, 25. Mai 2025 Einsegnungsgottesdienst der Konfirmanden/innen	Pfarrer Lothar Eisele und Gemeindepäd. Mitarbeiter Leon Zimmermann	10:30	Evang. Kirche

– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt

Gottesdienste

Tag / Datum	Pfarrer/ Prädikant/in	Uhrzeit	Veranstaltungort
Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt) Gottesdienst	Diakon i. R. Werner Schlittenhardt	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 1. Juni 2025 Gottesdienst	Pfarrerin Dr. Karen Bergesch	10:30	Evang. Kirche
Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 15. Juni 2025 Gottesdienst	Prädikantin Erika Volz	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 22. Juni 2025 Gottesdienst	Kirchenrat i. R. Hans-Martin Steffe	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 6. Juli 2025 Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 13. Juli 2025 Gottesdienst	Pfarrer Jörg Seiter	10:30	Evang. Kirche
Samstag, 19. Juli 2025 Trauung	Pfarrer Stefan Hamann	13:30	Evang. Kirche
Sonntag, 20. Juli 2025 ökumenischer Gottesdienst	Pfarrer Lothar Eisele und Pfarrer Jens Maierhof	10:30	Evang. Kirche
Sonntag, 27. Juli 2025 Gottesdienst	Kanzeltausch Staffort/ Büchenau	10:30	Evang. Kirche

– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt

Datenverarbeitung

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Pflichtangaben zur Durchführung der Mitgliedschaft notwendig ist. Ohne diese kann keine Mitgliedschaft begründet werden. Ich bin/wir sind mit einer Speicherung der Daten in der EDV einverstanden und habe/haben davon Kenntnis genommen, dass der Verein diese nur zu seinen Zwecken verwenden und nicht an Dritte weitergeben wird.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige/n den Diakonieverein Friedrichstal e. V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Diakonieverein Friedrichstal auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von 8 Wochen – beginnend mit dem Belastungsdatum – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hinweis

Den Auflagen zu SEPA entsprechend wird Ihnen demnächst in einem gesonderten Schreiben Ihre Mandats-Referenznummer sowie die Höhe und der Zeitpunkt des Einzuges Ihres Mitgliedsbeitrages mitgeteilt.

In den folgenden Jahren erfolgt der Einzug jährlich am 15.02. bzw. den darauffolgenden Bankarbeitstag.



Diakonieverein Friedrichstal e. V.

Wallonenstraße 21 · 76297 Stutensee

Antrag auf Erwerb der Mitgliedschaft

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Diakonieverein Friedrichstal als
(*Ein Feld bitte ankreuzen.*)

- Einzelmitglied (Jahresbeitrag zur Zeit 19,00 €)
- Familienmitglied (Jahresbeitrag zur Zeit 21,00 €)
(*Bei einer Familienmitgliedschaft werden alle mit Ihnen in einer Haushaltsgemeinschaft lebenden Verwandten (z. B. Eltern und Kinder) Mitglieder, sonst nur Sie allein.*)

Vorname

Nachname

Religion*)

Straße/Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon*)

Ehegatte/Lebensgefährte

Vorname

Nachname

Religion*)

Zum Haushalt gehörende Kinder bzw. sonstige Verwandte:

Vorname*) _____ Nachname*) _____

Vorname*) _____ Nachname*) _____

()Diese Angaben helfen dem Verein, seine Aufgaben besser zu erfüllen, Sie müssen sie aber nicht eintragen.)*

Bankverbindung

Kontoinhaber:

Vorname/n _____ Nachname _____

Kreditinstitut (Name) _____ BIC _____

IBAN _____

DE _____

Bitte Rückseite beachten!

Diakonie Friedrichstal e. V.
Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE25ZZ00000414291

Gläubiger Ident-Nr.: DE25ZZ00000414291
IBAN DE64 6729 2200 0010 9065 63
BIC GENODE61WIE Volksbank Kraichgau

Kündigung

Kündigungen müssen zum Jahresende schriftlich an den Diakonieverein Friedrichstal e. V. erfolgen. Dabei ist eine Frist von mindestens 3 Monaten einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Gottesdienstplan der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Andachtsraum des Seniorenzentrums Haus Edelberg, Friedrichstal

Datum	Uhrzeit	Verantwortung	Verantwortliche Person
Freitag, 4. April 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 18. April 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 2. Mai 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 16. Mai 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 30. Mai 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 13. Juni 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 27. Juni 2025	10:00	Evangelisch	PfarrerIn i. R. Ruth Lauer
Freitag, 11. Juli 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 25. Juli 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele
Freitag, 8. August 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 22. August 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer i. R. Andreas Wellmer
Freitag, 5. September 2025	10:00	Katholisch	Pfarrer i. R. Peter Altenstetter
Freitag, 19. September 2025	10:00	Evangelisch	Pfarrer Lothar Eisele

Gottesdienste im Haus Edelberg



Evangelische Kirchengemeinde
Friedrichstal
Pfarrer Lothar Eisele,
Telefon 07249 3430
Pfarrer i. R. Andreas Wellmer,
Tel. 07249 947 1232
Pfarrerin i. R. Ruth Lauer,
Tel. 07249 387 1074



Katholische Seelsorgeeinheit
Stutensee-Weingarten,
Telefon 07244 740 550
Pfarrer i. R. Peter Altenstetter,
Telefon 07249 955 880

Evang. Gemeinschaftsverband AB

Gemeinschaftsstunde in Friedrichstal: Sonntags und mittwochs alle 2 Wochen, um 19.30 Uhr, bei Familie Beate und Walter Schanz, Rheinstraße 62.

*– Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt*



Foto: Freepik

Friedrichstaler Mittagstisch

Der Friedrichstaler Mittagstisch findet statt:

**am Gründonnerstag, 17. April 2025, um 12:00 Uhr,
beim TV Friedrichstal**

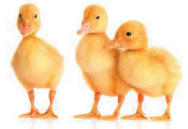
**am Mittwoch, 30. April 2025, um 12:00 Uhr
Mittagstisch beim ZELTfestival**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Das ehrenamtliche Team



Kükenstube



Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Im Evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, Stutensee-Friedrichstal

Die Kinder können nur **mit Voranmeldung** gebracht werden.

Wir frühstücken gemeinsam, gehen bei gutem Wetter spazieren und in den Garten. Wir spielen, singen, kuscheln und haben viel Spaß.

Kontaktperson: Sabrina Strohal, Telefon 0160 / 98567729

Betreuungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr

(in Absprache bis 12:30 Uhr)

Betreuungspreise (3 Stunden)

Mitglieder 11,00 €

Geschwisterkind 7,00 €

Nichtmitglieder 13,00 €

Geschwisterkind 9,00 €

Das Kükenstubenteam freut sich auf Euch!



Aktuelles Team

Fotos: Sabrina Strohal

Kükenstube



Bericht zur Jungchar der 1. – 4. Klasse



Das neue Jahr startete wie immer mit der Update Mitarbeiterschulung, die die Mitarbeiter mit viel Elan und Freude in Adelshofen besuchten. In der Jungchar war bis Ostern Rita Rabe und ihre Erlebnisse mit Elia und seinem Nachfolger Elisa interessant. Beim Bibel-Theater waren auch die Jungcharler gerne mit dabei.



Am 15. Februar besuchten wir das CVJM-Völkerballturnier in Liedolsheim. 4 Jungs und 2 Mädchen gaben ihr Bestes und so konnten wir aus 10 Jungscharen, den ersten Platz belegen. Darauf waren alle stolz. Der Tag hat sich gelohnt. *Text und Fotos: Erika Volz*



Jungschar



Besondere Termine der Jungschar:

5. April Wanderpreis in Linkenheim-Hochstetten

24. Mai Kindermissionsfest in Bad Liebenzell

Zeltlager vom EC-Kreisverband Karlsruhe in den

Pfingstferien in Linkenheim:

9.-14. Juni für Jungs; 15.-20. Juni für Mädchen

Alle Infos und Anmeldung unter folgender Website:

<https://kv-karlsruhe.swdec.de/veranstaltungen/zeltlager>

3.-5. Juli Legobautage in Friedrichstal

27. Juli Ballontag im Kurpfalzpark



Jugend und Gemeinde



Events 2025

21.04-04.05

Zeltfestival

26.05-01.06

Wohnwoche (in Klärung)

07.06-09.06

Pfingstjugendtreff

04.07-06.07

Badentreff

29.08-07.09

Palaver Jugendfreizeit

26.09.-28.09

Gemeindefreizeit

25.10-28.10

Kraftwerk

INFOS UND ANMELDUNGEN IN UNSERER
WHATSAPP COMMUNITY



Wir sind wieder am Start mit einer großen Auswahl an Kurzfreizeiten. Sie werden vom Jugendwerk der Kirchenbezirke Karlsruhe-Land & Baden-Baden-Rastatt verantwortet und von einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen getragen. Die Freizeiten sind für Jugendliche ab 13 Jahre.



KURZFREIZEITEN

2025

DEIN SOMMER, DEINE WAHL



Wanderfreizeit 1.08 - 3.08

18+ Roadtrip 1.08 - 4.08

Tripsdrill 6.08 - 7.08

Kanutour 8.08 - 10.08

DIY und Upcycling 12.08 - 15.08

Windsurfen 13.08 - 16.08

Alpenüberquerung 18.08 - 22.08

Meer als nur ein Roadtrip 23.08 - 27.08

Level Up: Die Gaming-Freizeit! 5.09 - 7.09



DIE CHANCE DEINES SOMMERS!



SCAN ME!



Termine im Jahr 2025:

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Wenn nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, Hirschstraße 22, statt.

- 28. April: ZELTfestival mit Zeltpfarrer Martin Weber und Bläserkreis,
Thema: „Älter werden - vorwärts leben“
- 20. Mai: Kaffeeklatsch
- 24. Juni: Kaffeeklatsch
- 22. Juli: Thema
- 23. Sept.: Kaffeeklatsch
- 14. Okt.: Thema
- 18. Nov.: Kaffeeklatsch
- 9. Dez.: ökumenische Adventsfeier im evang. Gemeindehaus

Wir laden alle Interessierten hierzu recht herzlich ein. Genießen Sie ein paar Stunden in Gesellschaft.

Kreativer Begegnungsabend für Frauen



Terminvorschau:

18. Nov. 2025: Weihnachtsdeko

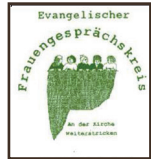
Wie immer laden wir Euch zu unseren Kreativkreisabenden gesondert ein.

Sollten Sie auch mal bei uns reinschnuppern wollen, dann melden Sie sich für weitere Infos zu den Themen und Terminen bei Elvira Niles unter kreativkreis@ev-kirche-friedrichstal.de oder unter Telefon 0152/53833856.

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Viele Grüße vom Kreativkreis-Team!

Elvira Niles, Sabina Buechau-Kolb, Manuela Bresnik, Sandra Friese und Petra Giraud



Termine und Themen – 1. Halbjahr 2025

Datum	Uhrzeit/Ort	Veranstaltung/Thema
04.04.2025	19:30	Gib der <i>Hoffnung</i> Raum
09.05.2025	13.48 Abfahrt St.-Riquier- Platz	Ausflug zum Schloß Karlsruhe, Besuch der Ausstellung <i>Kann das weg? Von Abfällen und Einfällen.</i> Anschließend Kaffee trinken. Anmeldung bei Monika Aberle
06.06.2025	19:30 vor dem Gemeinde- haus	Historische Führung durch Friedrichstal für Zugezogene und „Eingeborene“ mit anschließendem Austausch im Gemeindehaus, Dauer ca. 3/4 Stunde
04.07.2025	18:00	Sommerabend mit Büffet und Tauschbörse (Kann das weg?)

Bitte beachten Sie eventuell unterschiedliche Anfangszeiten.

Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns im evang. Gemeindehaus.

Über Gäste und Interessierte freuen wir uns immer.

Kontakt: Hannelore Sengpiel (07249 / 7267) oder Monika Aberle (07249 / 952159)

Männersache

Themen und Termine 2025		
Datum	Thema	Referent/ Organisator
12. 03.2025	G. F. Händel – Zwischen Halleluja und Anfechtung	Jürgen Aberle
21. 04. – 4. 05.2025	ZELTfestival	
28.05.2025	Ausflug	Walter Schönthal
18.06.2025	Auf wen hörst Du?	Horst Punge
02. 07.2025, 18.00 Uhr	Der Wald in unserer Nähe. Zum Abschluss Picknick bei der Forsthütte. Treffpunkt: Gillardon-Hütte	Förster Joachim Freiberger

Uhrzeit: jeweils 19:30 Uhr; Ort: Gemeindehaus, kleiner Saal, soweit nicht anders vereinbart – Änderungen vorbehalten –

Kontakt: Horst Punge (07249 / 6449) und Jürgen Aberle (07249 / 952159)

Woche der Diakonie 2025

„Woche der Diakonie“ vom 29. Juni bis 6. Juli 2025

Teilen macht ganz # AUSLIEBE

„Teilen macht ganz“ – eine Erfahrung, die viele von uns machen können.

Teilen schenkt eine neue Perspektive: Es kann Leid halbieren und Freude verdoppeln. Es stiftet Gemeinschaft und stärkt die Einzelnen. Es macht möglich, was sonst illusorisch wäre. Gerade wenn es eng wird. Wenn jemand in Not ist, weil Wohnung und Arbeitsplatz verloren sind. Wenn existenzielle Ängste durch schwere Schicksalsschläge ausgelöst werden und Krankheit oder Alter zu großer Einsamkeit führen. In solchen Momenten ist es besonders wichtig, Perspektiven für einen Neuanfang sowie Mut und Hoffnung für den weiteren Weg zu gewinnen. Manchmal hilft es schon, wenn jemand ein offenes Ohr hat und zuhört, ohne zu urteilen. Oder dass man an persönliche Stärken erinnert wird und jemand die richtigen Hilfsangebote vermittelt.

Die vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden, den diakonischen Einrichtungen und Werken und den vielen Beratungsstellen in ganz Baden teilen alles, was sie in ihren Dienst mitbringen: Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Erfahrung. Ihre Fähigkeit, zuhören zu können und ihren Blick für Lösungen. Sie begleiten Menschen auf ihren Wegen und helfen mit, die Sorgen zu überwinden. Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2025 unter dem Motto „Teilen macht ganz“ bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Spende hilft, diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten. Die Hälfte der Sammlungsgelder verbleibt in Ihrer Gemeinde (20 %) und in Ihrem Kirchenbezirk (30 %) zur Unterstützung des örtlichen Diakonischen Werks. Mit der anderen Hälfte der Spendeneinnahmen werden die landesweite Arbeit der Diakonie Baden und diakonische Spendenprojekte gefördert. Hierzu gehören die Bahnhofsmissionen und Hilfen für arbeitslose Menschen. Diese und weitere Unterstützungsangebote stehen für „Teilen macht ganz“ und erinnern daran, dass, wenn wir unsere Zeit, unser Mitgefühl und unsere Ressourcen miteinander teilen, zur Heilung und zum Neuanfang anderer entscheidend beitragen können.

Jede einzelne Spende hilft – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Volker Erbacher, Pfarrer, Diakonie Baden

Bankverbindung:

Diakonie Friedrichstal e. V.

Gläubiger Ident-Nr.: DE25ZZZ00000414291

IBAN DE64 6729 2200 0010 9065 63 – BIC GENODE61WIE Volksbank Kraichgau



Taufen

- 22.09.2024: Adrian Sascha Tom Barth,
Luisa Rogalski
- 20.10.2024: Fiona Güse, Fynn Luis Unruh



Foto: Elvira Niles



Bestattungen

2024:

- Lore Hornung geb. Hornung, 90 Jahre
Jonas Wilhelm Pischem, 68 Jahre
Elfriede Yilmaz geb. Sickinger, 90 Jahre
Klaus Bernd Gustav Morlock, 82 Jahre
Wilfried Ernst Willi Knabe, 85 Jahre

2025:

- Hans Ludwig Böhm, 86 Jahre
Hannelore Gorenflo geb. Barth, 94 Jahre
Rita Gertrud Winter geb. Hornung, 86 Jahre
Rolf Adolf Langeneckert, 90 Jahre
Monika Magdalena Lück geb. Ditjo, 86 Jahre
Arnold Ernst Gambal, 87 Jahre
Angela Schweigert geb. Hocke, 66 Jahre
Morten Joshua Hobich, 23 Jahre
Kurt Ratz, 91 Jahre
Hedwig Lina Herlan geb. Schönthal, 91 Jahre
Willibald Höbel, 91 Jahre
Sieglinde Hengst geb. Füßler, 84 Jahre
Karin Meyer geb. Meyer, 68 Jahre
Marlene Gorenflo geb. Füßler, 82 Jahre
Dr. Hans Werner Fruchtenicht, 86 Jahre
Christa Ida Füßler geb. Schanz, 85 Jahre.



Foto: Elvira Niles

Kreise und Gruppen

	Gruppe	Wochentag	Uhrzeit
KINDER	Kükenstube	Montag Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr 8:30 - 12:00 Uhr
	Sabrina Strohal, Mobil 0160 / 98567729		
	Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch	10:00 - 11:30 Uhr
	Corinna Konrad, Mobil 0172/5618123		
	Jungschar (1. - 4. Klasse)	Freitag	17:00 Uhr
	Erika Volz, Telefon 07249 / 9597379		
	Jungschar (5. - 7. Klasse)	Freitag	17:00 Uhr
	Alexander Zöllner, Telefon 07249/8211, alfahalex1234@gmail.com; Julia Meinders		
JUGEND	„The Vine“ Jugendkreis Jugendliche 13 – 14 Jahre	Dienstag wöchentlich	18:30 Uhr
	Gemeindepädagogischer Mitarbeiter Leon Zimmermann, Leon.Zimmermann@kbz.ekiba.de, Mobil 0176 / 56725738		
	„Leithaus“ Jugendkreis Jugendliche ca. 14 – 16 Jahre	Mittwoch wöchentlich	19:00 Uhr
	Alex Schulz, Alexander@schulz-family.eu, Mobil 0151 / 20739331		
	„JC“ Jugendkreis Jugendliche ca. 16 – 18 Jahre	Freitag wöchentlich	19:00 Uhr
	Gemeindepädagogischer Mitarbeiter Leon Zimmermann, Leon.Zimmermann@kbz.ekiba.de, Mobil 0176 / 56725738		
	Spezi@all Jugend und Junge Erwachsene	ca. alle 2 Monate an unterschiedlichen Tagen	19:00 Uhr
	Pascal Kiesecker		
FRAUEN	Frauengesprächskreis	1mal monatlich, bei Änderung erfolgt An- kündigung	19:30 Uhr
	Hannelore Sengpiel, Telefon 07249 / 7267 Monika Aberle, Telefon 07249 / 952159		
	Frühstückstreffen	2mal jährlich	9:00 Uhr
	Alexandra Koch, Telefon 07249 / 4648 Anni Lauinger, Telefon 07249 / 4795		

Kreise und Gruppen

	Gruppe	Wochentag	Uhrzeit
FRAUEN	Kreativkreis - Kreativer Begegnungsabend für Frauen	5mal jährlich	19:00 Uhr
	Petra Giraud, Telefon 07249 / 954751; Sandra Friese, Tel. 07249 / 9544688; Manuela Bresnik, Telefon 07249 / 951905; Sabina Buechau-Kolb; Elvira Niles, Mobil 0152 / 53833856		
MÄNNER	Männersache	Mittwoch monatlich	19:30 Uhr
	Horst Punge, Telefon 07249 / 6449 Jürgen Aberle, Telefon 07249 / 952159		
SENIOREN	66plus	Dienstag monatlich	14:30 Uhr
	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer, Telefon 07249 / 3871074 Andrea Eisele, Telefon 07249 / 3870183,		
CHÖRE	Kirchenchor	Montag	19:30 Uhr
	Andrea Eisele, Telefon 07249 / 3870183		
	Posaunenchor	Donnerstag	20:00 Uhr
	Hermann Link, Telefon 07249 / 5471220		
SONSTIGES (alle Altersstufen)	Gemeindetreff „bring and share“	Dienstag monatlich	19:00 Uhr
	Susanne Schönthal, Telefon 07249/8798; Ellen Hornung, Telefon 0172 / 4710258		
	Stufen des Lebens	Dienstag	19:00 Uhr
	Pfarrerin i. R. Ruth Lauer, Telefon 07249 / 3871074 Anni Lauinger, Telefon 07249 / 4795		
	Hauskreise	kreisabhängig	
	Informationen: Roland Ecker, Telefon 07249 / 7179		
	Gebetskreis	Dienstag	17:30 Uhr
	Reiner Dieterich, Telefon 07249 / 3110 Margarete Büchle, Telefon 07249 / 8831		
	Bibeltreff	Dienstag 14-tägig	19:30 Uhr
	Margarete Büchle, Telefon 07249 / 8831		
EV. GEMEINSCHAFTS- VERBAND AB	Gemeinschaftsstunde	Mittwoch 14-tägig	19:30 Uhr
	Information: Margarete Büchle, Telefon 07249 / 8831		

Telefon-Seelsorge

Nr. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Der alte Friedhof ...

Der alte Friedhof hinter grauem Mauerwerk,
schon fast vergessen dieses Fleckchen Erde?
Erde, die unsrer Ahnen Sterblichkeit verzehrt.
Ein Stückchen Ewigkeit dies „stirb und werde“.

Befangen leise öffne ich das Tor,
geh Schritt für Schritt den Reihen dort entlang.
Vergangenheit bricht wie ein Sturm hervor,
wird gegenwärtig: Jeder ging hier seinen letzten Gang.
Leicht finde ich die Gräber, längst nicht mehr vorhanden.

Die Namen eingraviert auf schwarzen Steinen.
Gras wuchert über weite Teile, sie verschwanden:
„Hier ruht in Gott...“! Klang es nicht fast wie Weinen?

Ich fand Großvaters Grab links dritte Reihe,
Großmutter, Urgroßvater, unser Nachbarskind.
Kein Stein gibt Zeugnis mehr. Nur schwer verzeihe
ich diesen Zustand, dass sie so vergessen sind.

Hier war das Grab von Onkel, Tante,
der jähe Tod, des Freundes schwer Geschick,
den schnellen Tod, den jene fanden
durch Krieg und Not im letzten Augenblick.

Ich zieh' Bilanz, ich rede und verweile
versunken so in Zeit und Ewigkeit.
Drauß' vor dem Tor die Lebenden in Eile.
Hier Schweigen, Stille vor dem großen Leid.

Ich nehme Abschied, fange an zu fragen.
Der Tag neigt sich bei vollem Abendrot
Denkmal aus Stein:
Der Heiland grüßt mich wie zu Kindheitstagen,
spricht segnend sein:
„Ich bin's, im Leben wie im Tod!“

Else Gorenflo